

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 11

01	Clemens Schmidlin	
	Bötzingen von neolithischer Zeit bis zur	
	ersten urkundlichen Erwähnung 13	
	Einstieg 14	
	Neolithikum 15	
	Bronzezeit 18	
	Vorrömische Eisenzeit 21	
	Römische Zeit 22	
	Nachrömische Zeit 26	
	Abschluss 28	

02	Benjamin Torn	
	Bötzingen und Oberschaffhausen im Mittelalter	
	Zwei Dörfer entstehen 29	
	Ein erster Überblick 30	
	Die Ersterwähnung Bötzingens: Weinbau seit 769 30	
	Hochmittelalterliche Schlaglichter und die Ersterwähnung Oberschaffhausens.. 32	
	Vom Hoch- zum Spätmittelalter: Von Höfen zu Dörfern 34	
	Spätmittelalter: Eine bunte Vielfalt an Herrschaften und Blickwinkeln 36	
	Perspektiven der Herrschaft: Viele Herrschaftsrechte	
	und Herren 37	
	Ortsherrschaft: Zwei Mal zwei halbe Orte 38	
	Kirchherren, Kirche und Pfarrei – oder Nonnen, Pfarrer und Konflikte 46	
	Grundherrschaft: Viele Herren 48	
	Ortsperspektiven 60	
	Die Burg auf dem Seelenberg 60	
	Die Burg Kranzenau 61	
	Recht und Gerechtigkeit 62	
	Infrastruktur 64	
	Die Bötzinger Mühle 64	
	St. Albanskapelle 65	
	Bötzingen und Oberschaffhausen im Mittelalter:	
	Von Siedlungen zu Dorfgemeinden 69	

© 2019 Gemeinde Bötzingen

Herausgeber: Gemeinde Bötzingen
 Redaktion: Angelika Ott, Bötzingen
 Lektorat: Udo Riva, Bötzingen
 Gestaltung: karnatzki[design*], March
 Druck: Poppen & Ortmann KG, Freiburg

Alle Rechte vorbehalten
 Printed in Germany

doRi Verlag und Werbung, Bötzingen
 ISBN 978-3-9814362-6-6

03	Casimir Bumiller	
	Bötzingen und Oberschaffhausen in der Frühen Neuzeit	71
	Neue Zeiten – alles beim Alten?	72
	Der Breisgau und das Markgräflerland im Bauernkrieg von 1525	72
	Die Reformation in Baden-Durlach 1556	76
	Der Dreißigjährige Krieg und der Holländische Krieg	80
	Bötzingen und Oberschaffhausen: Komplexe Herrschaftsverhältnisse	85
	Die Herrschaft	88
	Die Landesherren: Baden und Vorderösterreich	88
	Das Kranzenauische Lehen: Die Herren Schnewlin und Landsberg	91
	Die Freiherren von Manicor	94
	Die Freiherren von Altstätter	96
	Die Freiherren von Wittenbach	97
	Der Umfang des Kranzenauischen Lehens nach den Lehensbriefen	99
	Konflikte um die hohe Gerichtsbarkeit	100
	Dorfleben und ländliche Gesellschaft	104
	Gemeindestrukturen und Dorfgericht	104
	Die Untertanen: Feudale Lasten und soziale Schichtung	109
	Dorfhandwerk und andere Berufe	112
	Gasthäuser in Bötzingen und Oberschaffhausen	115
	Die Bötzinger Mühle	118
	Hofrat Joseph Friedrich Enderlin	120
	Die katholische Pfarrgemeinde	123
	Die evangelische Pfarrgemeinde	126
	Schulen und Schulmeister in Bötzingen und Oberschaffhausen	129
	Straffälligkeit und Konflikte unter den Dorfgemeinschaften	134
	Napoleon und der Untergang des Alten Reiches	138
04	Andreas Lehmann	
	Auf dem Weg zur modernen Landgemeinde (1806–1914)	141
	Das „lange 19. Jahrhundert“	142
	Unter badischer Herrschaft (1806–1825)	144
	Der steinige Weg zur Vereinigung (1825–1838)	160
	„Vormärz“ und Revolution (1838–1849)	174
	Aufschwung und Kulturkampf (1849–1871)	184
	Bötzingen im Kaiserreich (1871–1882)	202
	Von der Kaiserstuhlbahn zur Ortskrankenkasse (1882–1900)	216
	Ruhe vor dem Sturm (1900–1914)	224
	Fazit	242

05	Hildegard Ambs	
	Auswanderung aus Bötzingen und Oberschaffhausen im 18. und 19. Jahrhundert	245
	Einleitung	246
	Auswanderung im 18. Jahrhundert	246
	Siebenbürgen und Ungarn	246
	Die Auswanderung im 19. Jahrhundert	250
	Das Jahr ohne Sommer und seine Folgen	250
	Die Jahre 1840 bis 1848 und das „Hungerjahr“ 1854	257
	1854 - Auswanderung nach Algerien	266
	Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts –	
	Amerika-Auswanderung nach dem Hungerjahr 1854	276
	Zurück zu den Wurzeln	285
06	Andreas Lehmann	
	Bötzingen im Ersten Weltkrieg (1914–1918)	287
	Ende einer Friedensära	288
	Front und Heimatfront	291
	Bötzingen im totalen Krieg	297
	Die letzten Monate	306
	Nachwirkungen	308
07	Katja Krakutsch	
	Der Erste Weltkrieg im Spiegel der Feldpostkarte	315
	Wie der Krieg nach Bötzingen kam	316
	Eine Bötzinger Postkartensammlung aus dem Ersten Weltkrieg	317
08	Robert Neisen	
	Bötzingen in der Zeit des Nationalsozialismus	329
	Bötzingen am Vorabend der Machtübernahme	330
	Leben von der Landwirtschaft: Wirtschaftliche Strukturen und	
	Verwaltung in der Weimarer Republik	330
	Erfolge und Probleme: Das neue Rathaus und die Kultivierung	
	des Wasenweiler Rieds	333
	Schutzraum und Konfliktauslöser: Vor- und Nachteile von	
	Bötzingens dörflich-kleinbäuerlicher Struktur	336
	Große Popularität: Der Aufstieg der NSDAP und die Machtübernahme der Nationalsozialisten in Bötzingen	337
	Die NSDAP wird führende politische Kraft	337
	Vergiftetes politisches Klima: Die Auseinandersetzungen	
	zwischen NSDAP und Zentrum	340
	Die NSDAP übernimmt die Macht	342

Bötzingen unter der NS-Herrschaft: Die Jahre 1933 bis 1939 344
 Konformität und Überwachung: Die Gleichschaltung des Gemeindelebens 344
 „Versagtes Familienglück“: Die Verfolgung von Menschen
 mit Behinderungen 347
 Willkür und Wohltaten: Das Verhältnis zwischen NSDAP und der Gemeinde 351
 Seuchen, Frost und Einquartierungen: Dorfalltag in den Vorkriegsjahren 358
Bötzingen und der Zweite Weltkrieg 360
 Frontdienst und Reglementierung der Wirtschaft:
 Der Kriegsbeginn als tiefer Einschnitt 360
 Granaten auf Bötzingen: Der Krieg erreicht das Dorf 362
 Fremde in Bötzingen: Kriegsgefangene, Fremdarbeiter und Evakuierte 364
 Die Lage spitzt sich zu: Das Kriegsende 371
**Tod und Zerstörung, Spaltung und Verdrängung:
 Die Bilanz der NS-Herrschaft in Bötzingen** 373

09

Angelika Ott

Tradition – Fortschritt – Wandel

Bötzingen nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die 1970er Jahre 375

Requirierung – Kontingentierung – Einquartierung:
 Die ersten Nachkriegsjahre 376
Aufbruch in eine neue Zeit: Die 1950er Jahre 382
Industrieansiedlung in Bötzingen 388
Vom Winzerdorf zum modernen Industriestandort 392
Resümee 403

10

Erinnerungen an 36 Jahre bei

der Gemeinde Bötzingen 405

Ein Zeitzeugengespräch mit Norbert Wunsch, dem
 ehemaligen Hauptamtsleiter der Gemeinde Bötzingen 406

11

Andreas Lauble

Weinbau in Bötzingen 423

Die Herrschaft der Weinkultur 424
 Die frühe Geschichte des Weinbaus 427
 Der Weinbau am Kaiserstuhl erscheint in Schriftquellen 428
 Von der Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert 430
 Große Mengen, immer mehr Menschen und um sich greifende Not 437
 Nur zusammen lässt sich das schaffen! 441
 Rebflurbereinigung: „Es ist die Stunde der Rationalisierung“ 449
 Die gesamte Einwohnerschaft ist stolz 456

12

Bernd Belle

Bötzinger Vereine 459

13

Kathrin Dräger

Familiennamen in Bötzingen 491

14

Anhang 503

Vögte/Bürgermeister und Pfarrer 504
 Bürgermeister/Vögte 504
 Evangelische Pfarrer 506
 Katholische Pfarrer 507
Anmerkungen 508
 Abkürzungen 508
 Ur- und Frühgeschichte 508
 Mittelalter 511
 Frühe Neuzeit 517
 19. Jahrhundert 522
 Auswanderung 530
 Erster Weltkrieg 533
 Feldpostkarten 535
 NS-Zeit 535
 Nachkriegszeit 538
 Weinbau in Bötzingen 539
Bildnachweise 542

Herzlichen Dank 548